



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Bereitschaft Heroldsberg

**Schnelleinsatzgruppe
Pressemitteilung
Nr. 11-2014**



Zustand nach Reanimation...

„Zustand nach Reanimation“ so begann am Mittwoch den 01.10.2014 der Bereitschaftsabend des BRK Heroldsberg und der Feuerwehr Eckental-Eschenau. Hier ging es hauptsächlich um die Rettung einer Person nach erfolgreicher Reanimation (Herz-Kreislauf-Wiederbelebung) speziell mit der Drehleiter (in diesem Fall) aus dem 1. Obergeschoss.

Zu Beginn erklärten die fünf Blauröcke u.a. die technischen Details der Drehleiter (DLK 23/12), die Zusatzausrüstung wie z.B. die Krankentragehalterung am Korb und Dinge die im Vorfeld beachtet werden müssen um einen gefahrlosen Einsatz für Patient und Retter zu Garantieren.

Danach lag eine Übungspuppe bereit die schon mit allerhand medizinischem Equipment u.a. Beatmungsgerät, EKG usw. (wie es bei so einem Notfall in echt auch der Fall wäre) ausgestattet war. Hier wurde in das Fallbeispiel eingestiegen und zusammen die Rettung der Person durch ein Fenster und über die Drehleiter durchgeführt. Während dessen stieß man genau auf die Schwierigkeiten die Aufgezeigt werden sollten. Welches Equipment des Rettungsdienstes muss unbedingt am Patienten bleiben und was ist während des Transportes zum Erdboden aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Drehleiterkorb sowie auf der Krankentrage vorübergehend verzichtbar? Des Weiteren konnte auch der Part der Patientenbegleitung/Überwachung im Korb durch Mitglieder des BRK geübt werden.

Gerade weil diese Transportart nicht täglich angewendet wird, war es eine gute Übung für die Sanitäter zusammen mit den Feuerwehrlern. Um Probleme aufzudecken und möglichst im Realeinsatz vor der Nachalarmierung der Drehleiter durch den Rettungsdienst auszuräumen.

Datum	Verfasser
03.10.2014	SEG-Leiter Pertek, Julian Nürnberger Straße 36 90562 Heroldsberg Email: jpertek@web.de